

ITF-Men's Circuit „MLP Cup 2010“ in Nußloch supported by DTB-Partner

ITF Men's Circuit – 15.000 US-Dollar Preisgeld – Nußloch

Niels Desein siegt beim >MLP Cup 2010< in Nußloch – Favorit Mario Ancic scheitert früh Jan-Lennard Struff unterliegt im Halbfinale – Emmrich/Rieschick verlieren Doppelfinale

Nußloch. Der belgische Tennisprofi Niels Desein (ATP 215/Kurhaus Lambertz Aachen) gewann das mit 15.000 US-Dollar dotierte Weltranglisten-Turnier in Nußloch. Der 22-Jährige, an Nummer zwei gesetzt, bezwang im Finale des >MLP-Cups 2010< im Rahmen der HEAD GERMAN MASTER SERIES den zwei Jahre jüngeren Niederländer Thomas Schoorel (ATP 441). In einer an Spannung und Dramatik kaum zu überbietenden Marathon-Partie über gut 150 Minuten Spielzeit setzte sich der aus dem belgischen Gent stammende Lockenkopf knapp mit 6:7(2), 7:6(3), 7:6(6) durch und kommt so seinem Ziel, ein Platz unter den Top 100 der Welt bis zum Jahresende, ein gewaltiges Stück näher. „Es war eine tolle Woche und ich bin her gekommen, um zu gewinnen. Das Finale war sehr eng, jedoch hatte ich am Ende das Glück auf meiner Seite. Wir beide haben sehr gut aufgeschlagen und bei längeren Ballwechseln hatte ich leichte Vorteile, was letztlich ausschlaggebend war“, bilanzierte ein glücklicher Desein und erhielt zudem eine Siegerprämie von 1.950 US-Dollar.



Dr. Matthias Zimmermann (r.) präsentiert das siegreiche tschechische Doppel Jebavy/Lustig
© GSM mbh

Die siebte Veranstaltung des ITF-Future-Turniers in der Rhein-Neckar-Region zeigte in zahlreichen Matches pure Dramatik. „Wir haben vor dem Finaltag die spannendsten Halbfinals gesehen, die wir je hatten“, so Turnierrichter Matthias Zimmermann, denn beide Vorrundenspiele wurden erst nach drei Sätzen entschieden. Dabei ließ insbesondere der erst 19-jährige Jan-Lennard Struff (ATP 686/TC Blau-Weiss Soest) aufhorchen, denn der talentierte Nachwuchsspieler des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) war zugleich der beste deutsche Tennisprofi beim >MLP-Cup 2010<. Der Soester kämpfte sich über die Qualifikation bis in das Semifinale und scheiterte erst hier am späteren Turniersieger aus Belgien mit 6:4, 2:6, 3:6.

Den Doppelwettbewerb des ITF-Futures gewann unterdessen Roman Jebavy (ATP-Doppel 357) an der Seite seines Landmannes Daniel Lustig (ATP-Doppel 830/TK Langen). Die tschechische Paarung besiegte unerwartet das topgesetzte deutsche Duo Sebastian Rieschick (ATP-Doppel 331/TC Bad Homburg)/Martin Emmrich (ATP-Doppel 191/Solinger TC) in zwei Durchgängen mit 6:3, 7:6(5).

„Es ist schade, dass Mario Ancic wegen Grippe so früh im Turnier hat aufgeben müssen“, gestand der Nußlocher Turnierchef Zimmermann, fügte jedoch zufriedenstellend an, „Trotzdem sind die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen.“ Die Verantwortlichen des Herren-Weltranglistenturniers in Nußloch haben sich indessen von der Idee, das ITF-



Aufgrund einer Grippe musste Mario Ancic in der 2. Runde aufgeben.
© GSM mbh



Die Siegerehrung im Einzel: (v.l.) Thomas Schoorel (Platz 2), Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorstandsvorsitzender MLP AG), Dr. Matthias Zimmermann (Turnierrichter und Geschäftsführer der GSM mbH), Angelika Lautenschläger (Ehefrau des MLP Gründers Manfred Lautenschläger), Niels Desein (Platz 1). © GSM mbh

Im zweiten Halbfinale hatte der an Nummer sechs notierte Niederländer Thomas Schoorel die Oberhand gegen den Rumänen Florian Mergea (ATP 1044) beim Drei-Satz-Erfolg mit 3:6, 7:6(2), 7:6(5). Für einen Wehmutstropfen bei den Veranstaltern als auch bei den Zuschauern sorgte das vorzeitige Aus des Topfavoriten Mario Ancic (ATP 196). Der an Position eins gesetzte Kroatie musste wegen einer Grippe gegen den ungesetzten Polen Dawid Olejniczak (ATP 603/ TC Logopak Hartenholm) beim Stand von 3:6, 6:3, 1:0 zu Ancic' Gunsten aufgeben.

Future zu einem ATP-Challenger-Turnier anzuheben, wie unter anderem in Heilbronn, verabschiedet. „Wir haben uns für ein soziales Tennisprojekt in Äthiopien entschieden. Der MLP-Cup soll dennoch in seiner bewährten Form erhalten bleiben“, erklärt Matthias Zimmermann.

Weitere Informationen unter:

www.mlp-cup.de